

Agrarpreisbildung & Markt Risiko 4.2.09

Teil A: Alle 4 folgende Fragen (à 10 Punkte) sind bitte zu beantworten!

1. Zeigen Sie anhand einer Edgeworth-Box den Bereich der Pareto-superioren Güterverteilungen in Bezug auf eine nicht Pareto-optimale Ausgangssituation. Welche Normen müssen akzeptiert werden, damit der Markt- und Preismechanismus als optimal betrachtet werden kann?
2. Zeigen Sie auf, wie ein Individuum seine optimale Arbeitszeit bestimmt, wenn es zwischen selbständiger oder abhängiger Beschäftigung (nicht kombinierbar) wählen kann. Wie ändert sich das Optimum, wenn beide Tätigkeiten kombiniert werden können?
3. Zeigen Sie anhand der Einheitsisoquante, wie sich Maße für die technische und die allokativen Effizienz grafisch bestimmen lassen. Erläutern Sie Ihre Abbildung.
4. Zeigen Sie grafisch auf, wie sich der optimale Einfuhrzoll für einen großen Importeur bestimmen lässt. Erläutern Sie Ihre Abbildung.

Teil B: Nur 2 (zwei!) der folgenden 4 Fragen (à 20 Punkte) sind zu beantworten!

1. a) Erläutern Sie ausführlich das Konzept von Hicks-Neutralität / -Nicht-Neutralität in Bezug auf technischen Fortschritt.
b) Diskutieren Sie das Modell des induzierten technischen Fortschritts (Schaubild) und geben Sie Beispiele.
2. a) Erläutern Sie anhand geeigneter grafischer Darstellung(en) die Wohlfahrtseffekte, wenn zwei vormals autarke Regionen miteinander in Handel treten (nehmen Sie an, dass die Handelskosten gleich null sind).
b) Die Importregion führt eine bindende Importquote ein. Zeigen Sie die Auswirkungen auf Preise und Mengen grafisch auf. Welche Wohlfahrtseffekte hat diese Maßnahme?
c) Wie ändert sich Ihre Antwort zu a), wenn Transportkosten größer Null vorhanden sind? Benutzen Sie ein geeignetes Schaubild.
3. a) Zeigen Sie, wie sich eine Änderung der Agrarproduktpreise in eine Änderung der Pachtpreise überträgt. Welche Annahmen haben Sie bei Ihrer Analyse für den Faktor Boden unterstellt? Diskutieren Sie die Realitätsnähe dieser Annahmen.
b) Im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU wurde lange versucht, die Einkommen der Landwirte durch Agrarpreissstützung zu fördern. Nehmen Sie Stellung zur Wirksamkeit dieser Politik und diskutieren Sie kurz mögliche Alternativen.
4. Die Einführung einer Produktionsquote hat meist einen Einfluss auf die Faktorentlohnung (funktionale Einkommensverteilung).
a) Erläutern Sie die Wirkung anhand der Angebotskurve des quotierten Produkts.
b) Erläutern Sie die Wirkung anhand von Faktornachfragekurven. Unterscheiden Sie dabei zwischen einem variablen und einem sektorspezifischen Produktionsfaktor.
c) Wie beeinflusst die Handelbarkeit der Quote die wohlfahrtsökonomische Bewertung einer Produktionsquote?